



## Weisch no Turnier 2012

### **(bm) Es ist geschafft! Sensationeller Sieg des „Winterthur-Teams“ anlässlich des 5. „Weisch-no-Turniers“**

Nachdem unser Team in den vergangenen vier Austragungen des „Weisch-no-Turniers“ jeweils lediglich den dritten Platz (von drei Teams!) belegte, kam es bei der diesjährigen Austragung dieses Turniers auf der Anlage des Golfclubs Schloss Goldenberg zu einer doch recht grossen Ueberraschung, siegte unser Team doch zum ersten Mal, und zwar mit riesigem Vorsprung.

Doch der Reihe nach. Die diesjährige Austragung dieses „Nostalgieturniers“ nutzten insgesamt 78 SpielerInnen zur Auffrischung der Erinnerungen an „alte Zeiten“, als es die Firmen Swissair, DEC und Winterthur noch gab. Es nahmen folgende Anzahl Teams teil:

**Swissair mit 18 Teams**

**DEC mit 8 Teams**

**Winterthur mit 12 Teams**

Nachdem die Wetterprognosen nichts Gutes vermuten liessen – zwischen Regen, Schnee, Sonne und Kälte sowie Bise und Föhn war so ziemlich alles an denkbarem Aprilwetter prognostiziert – konnten wir das Turnier doch bei durchaus akzeptablen Wetterverhältnissen durchführen. Auch die Platz- und Greenverhältnisse waren gut, obwohl erste Ausflüge in die Botanik wegen dem bereits wachsenden „rough“ von intensiverem Suchen begleitet waren. In diesem Jahr schafften es auch fast alle Teams, unter noch knapp akzeptablen 5 Stunden die Runde zu komplettieren, dies trotz gewohnt sehr guter und reichhaltiger Zwischenverpflegung.

So konnte **Hansruedi Wittwer** (neuer Swissair-Golf-Captain) um 1830 Uhr bei bester Stimmung die rund 80 Teilnehmer zum von der Swissair gesponserten Apéro begrüessen (herzlichen Dank an unseren früheren „national carrier“). Anschliessend ging es zum bereits traditionellen „Salat- und Pastabuffet“, welches sehr regen Zuspruch fand. Hier begrüessete auch **Paul Santner** (Präsident des Golfclubs Schloss Goldenberg und auch Präsident des GC DEC) die nun verpflegte Schar, bevor der Schreibende (als Präsident des GC AXA) die mit Spannung erwartete Rangverkündigung vornahm. Das wie immer im Format „Four Ball Better Ball“ ausgetragene Turnier brachte für die „Winterthur-Teilnehmer“ folgende Preisträger:

- 1. Team Hans Kölliker und Bruno Schärer mit hervorragenden 43 Punkten**
2. Team Roberto Wittlin und Martin Studer mit 42 Punkten
3. Team Verena Edelmann und Tino Schneider mit 40 Punkten

Herzliche Gratulation alles Preisträgern, welche neben fast allen anderen „Winterthurern“ zum hervorragenden Mannschaftsergebnis beigetragen haben.



Die mit Spannung erwartete Mannschaftswertung brachte folgendes Resultat:

- 1. Winterthur mit einem Gesamtdurchschnitt von sagenhaften 36.3 Punkten**
2. Swissair mit 32.2 Punkten
3. DEC mit 31.1 Punkten

Mit der Uebergabe des Wanderpokals an den **Winterthur-Captain Bruno Lüthi** und dem abschliessenden Dessert endete dieser sehr gelungene Anlass (es darf davon ausgegangen werden, dass wir auch im nächsten Jahr diesen Anlass wiederum durchführen werden).